

Max Otte bezieht Position

Der bekannte Fondsmanager, Publizist und Inhaber des Instituts für Vermögensentwicklung, Prof. Dr. Max Otte, erklärt dieser Tage sehr offen seine Wahlentscheidung. Er werde zur Bundestagswahl seine Stimme der AfD geben. Ihm sei dies angesichts von über 25 Jahren Parteizugehörigkeit in der CDU nicht leichtgefallen, ergänzte Otte in einem Statement. Doch die Gründe wiegen viel zu schwer, als das er aus alter Gewohnheit oder sturer Treue handelt wollte.

Max Otte skizziert zwei große Themenbereiche, die ihm Sorgen bereiten. Zum einen die Folge eklatanter Rechtsbrüche gerade unter der Regierung Merkel. Hier sei die Eurorettung ab 2010 zu nennen, aber auch die Maßnahmen in der Flüchtlingskrise seit September 2015. Ein Staatsbürger mit aufrechtem Rechts- und Demokratieverständnis kann das nicht hinnehmen. Geradezu erschreckend sei aber der Umgang mit Andersdenkenden geworden, fügte Otte hinzu. Diffamierungen und Angriffe sind keine Seltenheit mehr. So eng sei der zulässige Meinungskorridor in der Bundesrepublik noch nie gewesen!

Herr Otte will mit seiner Stimme Kräfte unterstützen, die wichtige Baustellen zum „Wohle des deutschen Volkes“ bearbeiten wollen. Dazu zählen die Grenzsicherung und Eindämmung der Migration, eine Politik für die von allen doch so gepriesene Mittelschicht und Wiederherstellung normaler Beziehungen zum Nachbarn Russland. Die Möglichkeit einer Ächtung als Person, privat wie leider auch geschäftlich, nimmt er in Kauf. Zollen wir ihm den gebührenden Respekt!

Eine ausführliche Darstellung kann u.a. bei „Das Investment“ und „Die Freie Welt“ unter folgenden Links nachgelesen werden:

<http://www.dasinvestment.com/als-cdu-mitglied-max-otte-waehlt-afd/>

<http://www.freiewelt.net/nachricht/professor-max-otte-will-diesmal-afd-waehlen-10072065/>